

Allgemeine Informationen zur Oberstufe (Jg. 11-13)

Vorbemerkung:

Der folgende Text vereinfacht einige Aspekte stark und soll lediglich der groben Orientierung dienen. Eine günstige Schwerpunkt- und Fächerwahl kann nur mit ausreichend Detailwissen vorgenommen werden. Am Johannes-Althusius-Gymnasium werden die zehnten und elften Klassen dazu von den Jahrgangskoordinatoren und Klassenleitungen intensiv vorbereitet und beraten.

Die rechtlichen Rahmenregeln bzgl. Belegungsverpflichtungen, Bewertung, Wiederholungsoptionen und schulischen Abschlüssen sind festgelegt in:

- [VO-GO](#) [Verordnung über die gymnasiale Oberstufe]
- [AVO-GOBAK](#) [Verordnung über die Abschlüsse in der gymnasialen Oberstufe]

Eine detaillierte Synopse zur Oberstufe findet man in der vom Kultusministerium Niedersachsen herausgegebenen Informationsschrift **Die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung** [[>> DL](#)].

Gesamtschau Oberstufe

Die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) in Niedersachsen umfasst die Schuljahrgänge 11-13. Zugangsvoraussetzung ist eine erfolgreiche Versetzung am Gymnasium von Jg. 10 nach Jg. 11 oder ein auf anderem Weg erworbener **Erweiterter Sekundarabschluss I**.

Die Oberstufe untergliedert sich in die so genannte **Einführungsphase** (Jg. 11) und die **Qualifikationsphase** (Jg. 12/13).

Einführungsphase (Jg. 11) | Stufenkoordination: Hr. Lüpken (LP)

Der Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe ist die Voraussetzung für den Besuch der Qualifikationsphase. In der Einführungsphase werden, wie aus der Sekundarstufe I gewohnt, Ganzjahresensuren gebildet. Am Schuljahresende erfolgt auf Grundlage der erbrachten Leistungen eine Versetzungsentscheidung in die Qualifikationsphase.

Beginnend mit Jg. 11 ändert sich in der Oberstufe das bisherige Bewertungsschema. Das gewohnte Notenspektrum 1 bis 6 (*sehr gut* bis *ungenügend*) wird nun durch 15 bis 0 Notenpunkte (NP) abgedeckt. Bei 00 NP bis 04 NP spricht man von „Unterpunktung“. Zu viele unterpunktete Fächer bzw. Kurse führen zur Nichtversetzung in die Qualifikationsphase bzw. anschl. zum Nichtbestehen des Abiturs.

In der Einführungsphase ist der Unterricht noch überwiegend im Klassenverband organisiert. Einige Fächer (z.B. Kunst, Religion, z. T. die Naturwissenschaften, Sport) werden aber bereits im Kurssystem unterrichtet. Für diese Kurse sind im Stundenplan bestimmte Zeitfenster vorgesehen, so genannte „Leisten“. Diese liegen nur teilweise am Vormittag, insbesondere aber am frühen Nachmittag in Block 4 (Std. 7/8). In den Kursen kommen Schüler aus den unterschiedlichen 11. Klassen zusammen, die sich für eine ähnliche Fachbelegung entschieden haben. Organisatorisch ist dies bereits ein Ausblick auf die Qualifikationsphase, wo dann vollständig im Kurssystem unterrichtet wird.

Während des Jg. 10 sind von den Schülern bzgl. ihres Besuchs der Einführungsphase gewisse Wahlentscheidungen zu treffen. Diese betreffen insbesondere:

- Fremdsprachenbelegung
- musisch-künstlerische Fächer
- Naturwissenschaften / Informatik
- Wahlfächer

Details hierzu findet man u. a. in der Homepage-Sektion des betreffenden Abiturjahrgangs.

Basierend auf den Schülerwahlen legt die Schulleitung das Kursangebot fest. Hierbei kooperieren die Emdener Schulen mit Oberstufenangebot miteinander, um ein breites und attraktives Fächerportfolio zu erstellen. In diesem sollen die Schüler Gelegenheit erhalten, ihre unterschiedlichen Interessen und Stärken möglichst individuell abzubilden. Die Unterrichtszeiten und Klausurtermine werden hierzu unter den Kooperationsschulen abgestimmt. Diese Zusammenarbeit zwischen den Schulen setzt sich auch anschl. in der Qualifikationsphase fort.

Qualifikationsphase (Jg. 12/13) | Stufenkoordination: Hr. Ulrichs (UL)

Mit dem Eintritt in die letzten beiden Schuljahre am Gymnasium werden die Klassenverbände aufgelöst, jeder Schüler erhält einen individuellen Stundenplan. Welche Fächer dort – mit welcher Gewichtung – vorkommen, kann jeder Schüler durch die Wahl von Schwerpunkten und deren Ausgestaltung in gewissen Grenzen selbst bestimmen. Die getroffenen Entscheidungen legen auch die Details der Abiturprüfung fest, die schließlich abzulegen ist. Die betreffenden Wahlen finden üblicherweise in der Zeit vor den Osterferien im Jg. 11 statt.

Die Qualifikationsphase, auch *Kursstufe* genannt, erstreckt sich über zwei Schuljahre. Während dieser Zeit findet keine weitere Versetzungsentscheidung statt. Bewertet werden Kurse, die jeweils ein Semester umfassen. Unter diesen darf man, über die gesamten vier Kursstufensemester hinweg betrachtet, nicht zu viele als „Unterkurse“ mit 04 NP oder weniger abschließen.

Zwei Drittel der finalen Abitur-Durchschnittsnote werden bereits durch die Leistungen in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase festgelegt. Das letzte Drittel ermittelt sich aus den Resultaten der fünf Abiturprüfungen im vierten Kursstufensemester.

Wahloptionen Qualifikationsphase

Generell sind bei der Wahl der Fächer und Schwerpunkte in der Qualifikationsphase sowie bei der Entscheidung bzgl. der Abiturprüfungsfächer neben den persönlichen Präferenzen auch etliche Vorgaben zu berücksichtigen. Hier wird lediglich ein kompakter Überblick gegeben, der nicht eine intensive Beschäftigung mit dem Thema ersetzt. Detaillierte Beratung durch die Oberstufenkoordination und die jeweilige Klassenleitung begleitet die Schüler am JAG.

Die Unterrichtsfächer werden jeweils mit zwei Buchstaben bezeichnet (siehe Tabelle). Die Unterrichtsfächer werden in so genannte **Aufgabenfelder** (AF) gruppiert. Das **AF A** umfasst die sprachlichen, literarischen und künstlerischen Fächer. Im **AF B** finden sich die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer. Die mathematischen, naturwissenschaftlichen und technischen Fächer sind im **AF C** zusammengefasst. Übrige Fächer bleiben **ohne AF**-Zuordnung.

Aufgabenfeld A		Aufgabenfeld B		Aufgabenfeld C	
Deutsch	De	Politik-Wirtschaft	Po	Mathematik	Ma
Englisch	En	Geschichte	Ge	Physik	Ph
Französisch (fortgeführt)	Fr	Geschichte (englisch)	Gb	Chemie	Ch
Französisch (neu begonnen)	Fx	Erdkunde	Ek	Biologie	Bi
Latein (fortgeführt)	La	Erdkunde (englisch)	Eb	Informatik	If
Latein (neu begonnen)	Lx	Pädagogik	Pa		
Spanisch (neu begonnen)	Sx	Philosophie	Pl		
Niederländisch (fortgeführt)	Nl	Religion (evangelisch)	Re		
Niederländisch (neu begonnen)	Nx	Religion (katholisch)	Rk		
Kunst	Ku	Werte und Normen	Wn		
Musik	Mu				
Musik (BigBand)	Mb				
Darstellendes Spiel	Ds				
Darstellendes Spiel (englisch)	Db				

ohne AF-Zuordnung: Sport (Sp) | Sport-Theorie (St) | Seminarfach (Sf) | Besondere Lernleistung (Bl)

Ein Fach kann es in zwei Kursarten geben: **Leistungskurse** (LK, 5-std.) auf „erhöhtem Anforderungsniveau“ (eA) und **Grundkurse** (GK, meist 3-std.) auf „grundlegendem Anforderungsniveau“ (gA).

Die Entscheidung über die drei Leistungsfächer hat hierbei nicht nur wesentlichen Einfluss auf den gewählten Abiturschwerpunkt (vgl. Oberstufenbroschüre), sondern legt auch bereits die drei umfangreichsten schriftlichen [P1-P3] von insgesamt fünf abzulegenden Abiturprüfungen fest.

Die verbleibenden beiden Prüfungen [P4 (schriftlich), P5 (mündlich)] basieren auf durchgängig über vier Semester hinweg besuchten gA-Fächern.

In allen Abiturprüfungsfächern **muss** bereits in der Einführungsphase Unterricht besucht worden sein.

Analog zum Jg. 11 gilt: Das genaue Kursangebot für einen Jahrgang wird basierend auf den Schülerwahlen erstellt. Wo in einzelnen Fällen ggf. nicht sämtliche Wünsche bedient werden können, werden im Austausch mit den betreffenden Schülern gute Alternativlösungen gefunden.

Aus der Erfahrung der letzten Jahre lässt sich folgende Prognose ableiten, welche Kursangebote mit welcher Wahrscheinlichkeit zustande kommen:

Zustandekommen sehr sicher

	erhöhtes Niveau (LK)	grundlegendes Niveau (GK)	<i>grundlegendes Niveau (GK)</i>
	Prüfungsfächer	als Prüfungsfach	<i>kein Prüfungsfach</i>
AF A	De, En, Ku	De, En, Sn, Sx, Nx	<i>De, En, Ku, Mu, Ds, Sn, Nx, Sx</i>
AF B	Ge, Po, Ek	Ge, Pa, Po, Re	<i>Ge, Pa, Po, Re, Wn</i>
AF C	Ma, Ph, Ch, Bi	Ma, Ph, Ch, Bi	<i>Ma, Ph, Ch, Bi</i>
ohne AF	Sp (Theorie+Praxis)		<i>Sp, Sf</i>

Zustandekommen unsicher

	erhöhtes Niveau	grundlegendes Niveau	<i>grundlegendes Niveau</i>
	Prüfungsfächer	als Prüfungsfach	<i>kein Prüfungsfach</i>
AF A	Fr, La, Sn, Mu		
AF B	Re	Ge (bilingual), Rk	<i>Ge (bilingual), Pl, Rk</i>
AF C			
ohne AF		Sp (Theorie+Praxis)	